

Kommentar: Bäumchen-wechsel-dich-Spielchen in der FDP

Weil der FDP die Leute und die Ideen fehlt, haben sich Westerwelle, Rösler und Co. überlegt, ein paar Stühle zu rücken, Posten auszutauschen und das Ganze den Wählerinnen und Wählern als Neuanfang zu verkaufen.

Guido Westerwelle ist jetzt wirklich Außenminister und soll den Job nun auch tatsächlich ausfüllen statt als Parteichef bei Allem mitzumischen. Auf seinen Posten rückt der bisherige Gesundheitsminister Philipp Rösler. Aber weil der Parteichef Rösler ein wichtigeres und beliebteres Ressort braucht als bisher, bekommt er einfach das vom Rainer Brüderle und zieht ins Wirtschaftsministerium ein. Den unbeliebten Job im Gesundheitsministerium übernimmt stattdessen Daniel Bahr. Und was ist mit Rainer Brüderle? Der wird auf einmal an anderer Stelle ganz dringend gebraucht: er soll die erfolglose Fraktionsvorsitzende Birgit Homburger ablösen.

Ob diese Rochade den FDP-Karren aus dem Dreck zieht oder doch wieder bei dem Thema "Steuerentlastungen" landet? Wir werden sehen.